

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/BauQ/07/22

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.09.2022 17:00 bis 19:45 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:20 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Stefan Helmholz

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Christian Wendler

Ausschussmitglieder

Herr Reinhard Fiedler

Herr Dr. Christian Schickardt

In Vertretung für Herrn Ballin

Herr Peter Deutschbein

Herr Tim Wiesenmüller Kune

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Frau Kerstin Held

Frau Marion Jantsch

Frau Susanne Krüger

Herr Torsten Schmelz

Frau Editha Wahl

Schriftführer

Frau Saskia Apitzsch

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Jörg Pfeifer

entschuldigt

Herr Andreas Hennig

entschuldigt

Herr Yves Ballin

Vertreter: Herr Dr. Schickardt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- | | |
|---------|---|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Bericht der Verwaltung |
| TOP 3.1 | Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA |
| TOP 3.2 | Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten |
| TOP 3.3 | Sachstandsbericht Entwicklung Radverkehr - fahrradfreundliche Stadt |
| TOP 3.4 | Sachstandsbericht FSE/Lindenstraße |
| TOP 3.5 | Sachstandsbericht Industriegebiet Quarmbeck |

- TOP 4 „Schwammstadt“ – Ideen für die Welterbestadt Quedlinburg, Vorstellung der 5 preisgekrönten Arbeiten des Studierendenwettbewerbs durch Prof. Erich Buhmann BDLA und die Preisträger
- TOP 5 Straßenausbau Steinweg – Vorstellung der Planung durch Herrn Lars Deuter vom beauftragten Ingenieurbüro
- TOP 6 Vorlagen
- TOP 7 Anträge der Fraktionen
- TOP 7.1 Antrag der CDU-Fraktion - Hervorhebung der Welterbestadt Quedlinburg als "Blumenstadt"
Vorlage: FA-StRQ/003/22
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Helmholz**, eröffnet 17:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Stadträte sowie die Mitglieder der Verwaltung und Gäste. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 6 Mitgliedern gegeben.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung bestehen nicht, so dass über diese abgestimmt wird.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 3 Bericht der Verwaltung

zu TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden in der Zeit vom 04.08.2022 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

zu TOP 3.3 Sachstandsbericht Entwicklung Radverkehr - fahrradfreundliche Stadt

Fördermittel „Klimaschutz durch Radverkehr“

Der Fördermittelantrag wurde am 06.04.2022 eingereicht. Hierzu hat die WES QLB die Eingangsbestätigung erhalten.

Bei dem Fördermittelprogramm handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren.

Derzeit liegt der WES kein neuer Sachstand in Bezug auf die Bewilligung vor.

Radwegeverbindung QLB nach Thale

Abschnitt Gemarkungsgrenze bis Quarmbachsiedlung (Neinstedter Feldweg):

- Fördermittelbeantragung über GRW
- Hierfür notwendig Planleistungen (LP 1 bis 3)
- Nächster Arbeitsschritt: Ausschreibung Planleistungen

Abschnitt Quarmbachsiedlung bis Schafsbrücke:

- Fördermittelantrag über Stadt und Land
- Derzeit: Klärung der Umsetzungsmöglichkeiten

Hessweg – Europaradweg R 1

Positives Votum zur Auftragsvergabe der Bauleistungen am 25.08.2022 im VWLQ erhalten.

Derzeit liegt die Auftragsvergabe beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Harz zur Prüfung.

Stresemannstraße – Piktogramme Radverkehr

Die Standorte für die Piktogramme wurden mit dem Bauhof abgestimmt.

Nächster Arbeitsschritt: Aufsprühen der Fahrrad-Piktogramme

Europaradweg R 1 – Piktogramme

Der Landkreis Harz hat Piktogramme zur Kennzeichnung des Europaradweges R 1 zur Verfügung gestellt bekommen.

12 dieser Piktogramme erhält die Welterbestadt Quedlinburg.

Die Standorte für die Piktogramme wurden mit dem Bauhof abgestimmt.

Nächster Arbeitsschritt: Aufbringen der Thermoplastiken

Boderadweg

Am 29.08.2022 fand eine interkommunale Sitzung mit den Bürgermeistern der Anliegerkommunen statt. Ziel war die Abstimmung zu den nächsten Arbeitsschritten.

Als nächster Arbeitsschritt wurde die Linienfestlegung vereinbart.

zu TOP 3.4 Sachstandsbericht FSE/Lindenstraße

Herr Malnati führt ein und berichtet über die Baumaßnahme Lindenstraße und Herr Fliege wird über die gemeinsame Baumaßnahme Freizeit- Sport- und Erholungsareals (FSE) berichten.

Herr Vorsitzender StR Helmholz beantragt für Herrn Fliege Rederecht, welches durch den Ausschuss einstimmig erteilt wird.

In der Lindenstraße finden die Straßenbauarbeiten statt, z.Z. wird entsprechend Baufortschritt in den Bauabschnitten der Frostschutzkies und die Kiestragschicht eingebaut.

Ab Montag, den 12.09.2022 soll mit dem Setzen der Bordanlage begonnen werden vom Ditfurter Weg aus in Richtung Eingang FSE.

Am Freitag, den 09.09.2022 findet ein Ortstermin statt, um die Ausführung für den Düker RW mit allen abzusprechen. Es ist auf Empfehlung des ZVO erforderlich, eine Wasserhaltung für den vorhandenen Mischwasserkanal DN 800 herzustellen, da der über 100 Jahre alte Kanal damals nur stumpf aneinandergesetzt wurde. Durch diesen Mischwasserkanal wird die gesamte Entwässerung von Quedlinburg und den Ortsteilen Bad Suderode und Stadt Gernrode zur Kläranlage geführt. Für diese Ausführung waren langwierige Beratungen und Planzeichnungen erforderlich.

Es wird im Ditfurter Weg für den Dücker ein Spundwandkasten errichtet, um das Grundwasser zum Verlegen des Dückers abpumpen zu können. Zum Rammen der Spundwände ist es erforderlich alle störenden Ver- und Entsorgungsleitungen hinter den Spundwandkasten zu verlegen.

Ab dem 19.09.2022 wird die Fa. Partnerbau in den Ditfurter Weg Kabelbrücken legen, damit dann die Firma U&W die Spundwandkästen am Auslaufbauwerk und am Sonderbauwerk (Forderung vom LHW RW-Schacht mit Rückstausicherung) herstellen kann und somit zum Setzen der Bauwerke die Baugrube wasserfrei ist.

Genau Ausführungszeiten sind z.Z. für die erforderliche Vorflutherstellung von der Lindenstraße über den Ditfurter Weg in den Veilchenweg bis zur Bode noch nicht genau nennbar, da es noch Abstimmungsbedarf für den Sperrzeitraum im Ditfurter Weg mit der Fa. Bickardt Bau, eine Baumaßnahme vom ZVO, gibt.

Nach aktueller Information von Fa. Partnerbau wird ihr Subunternehmer die Fa. U&W in der 39. KW 2022 mit den Rammarbeiten der Spundwände an der Bode beginnen.

Herr StR Deutschbein fragt nach ob, die höheren Kosten bereits mit eingeplant wurden.

Herr Malnati erklärt, dass diese bereits mit erfasst sind.

Herr Fliege, der Geschäftsführer der Bäder GmbH, berichtet über den aktuellen Baufortschritt des Freizeit-, Sport- und Erholungsareals (FSE).

Herr Fliege teilt mit, dass die Qualität des Verfüllmaterials geklärt werden konnte. Sie haben alle seinerzeit Beteiligten von vor ca. 20 Jahren an einen Tisch bekommen und konnten eine Klärung erreichen.

Es wurde eine Kompromisslösung gefunden, welche beinhaltet, dass das damals verfüllte Material gesiebt und wieder eingebracht werden darf und somit nicht mehr als Abfall deklariert wird.

zu TOP 3.5 Sachstandsbericht Industriegebiet Quarmbeck

Herr Malnati stellt kurz den Sachstand zum Industriegebiet Quarmbeck vor.

Am 14.08.2022 hat eine Ämterkonferenz stattgefunden unter Teilnahme des Landesrates Herr Balcerowski, des Baudezernenten des Landkreises Herrn Dr. Schönhardt und des Amtsleiters des Umweltamtes Herr Sinnecker, weiterhin vertreten war die Investitionsbank, die Investitions- und Marketinggesellschaft des Landes, die Planerin, Herr Schmidt als Vertreter der Stadtwerke und Herr Günter und Herr Witte als Vertreter des Zweckverbandes.

In dieser Konferenz wurden die weiteren Schritte besprochen. Der Landkreis Harz teilte mit, dass eine Aktualisierung der Planung nach ihrer Einschätzung bis Ende des Jahres realisiert werden kann. Parallel wird nach einem Projektsteuerer gesucht und ausgeschrieben.

Behindertenstellplätze

Herr Malnati beantwortet nochmals die Frage zu den Behindertenstellplätzen in der Welterbestadt Quedlinburg.

Diese Frage kam bereits in der Bauausschusssitzung vom Mai 2022 vor, welche auch schon in Session Anfrage 008/22 und 007/22 detailliert beantwortet wurde. Ergänzend dazu teilt Herr Malnati mit, dass es 20 Behindertenstellplätze in der Kernstadt gibt. Die Verteilung sieht folgendermaßen aus: auf die Altstadt, die Gründerzeitviertel; Süderstadt und Kleers zu gleichen Teilen. In den Ortschaften Bad Suderode sind 8 und Stadt Gernrode hat 12 Stellplätze.

Die Verwaltung hat sich mit dem Landkreis Harz in Verbindung gesetzt inwieweit es Berechtigungen gibt. Dieses konnte der Landkreis Harz nicht detailliert mitteilen, da dort nur ein Gesamtüberblick vorliegt. Sobald eine Übersicht vom Landkreis Harz übersandt wurde, wird diese zur Verfügung gestellt.

Der Rahmenplan der 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ISEK, welches in Bearbeitung ist, wird auch ein Teilkonzept Mobilität erarbeitet werden. Dieses beinhaltet auch die Begutachtung des ruhenden Verkehrs und in diesem werden dann die vorhandenen und ggf. perspektivischen erforderlichen Behindertenstellplätze betrachtet. Würde man subjektiv betrachtet von einem Bedarf ausgehen, sind Behindertenstellplätze bereits zusätzlich zu den öffentlichen Stellplätzen auch im privaten Bereich vorhanden, es gibt viele Arztpraxen, Supermärkte die diese Stellplätze aufweisen. Der Verwaltung ist es wichtig, dass eine optimierte flächendeckende Planung erarbeitet wird. Unstrittig ist die Notwendigkeit dieser Stellplätze um mobilitätseingeschränkten Personen die Teilnahme am Leben zu erleichtern, jedoch sollten sie gezielt und im notwendigen Maße errichtet werden, auch im Hinblick auf die gering vorhandenen Flächenkapazitäten. Diese Stellflächen benötigen mehr Fläche als ein normaler Parkplatz.

zu TOP 4 „Schwammstadt“ – Ideen für die Welterbestadt Quedlinburg, Vorstellung der 5 preisgekrönten Arbeiten des Studierendenwettbewerbs durch Prof. Erich Buhmann BDLA und die Preisträger

Der **Vorsitzende Herr StR Helmholz** beantragt Rederecht für alle anwesenden Gäste und dies wird einstimmig bestätigt.

Herr Malnati führt kurz mit aktuellen Bildern des Starkregenereignisses vom 07.09.2022 ein und übergibt, dann das Wort an Herrn Prof. Buhmann, welcher die Preisträger des Ideenwettbewerbes „Schwammstadt“ vorstellt.

Die Preisträger stellen einzeln ihre Projekte kurz vor.

zu TOP 5 Straßenausbau Steinweg – Vorstellung der Planung durch Herrn Lars Deuter vom beauftragten Ingenieurbüro

Frau Krüger führt in die Vorstellung der Planung Steinweg ein und übergibt das Wort an Frau Bülow.

Frau Bülow stellt die Planung vor.

Der **Vorsitzende Herr StR Helmholz** fragt, wie lange es dauern wird mit dem Ausbau des Steinweges. Wann ist der Baubeginn und wann ist das Ende geplant.

Frau Krüger antwortet, dass der Bewilligungsbescheid für 1.2 Mio. € vorliegt. Die Kosten übersteigen den Bewilligungsbescheid, da weiter ausgebaut wird als ursprünglich geplant. Im 1. Bauabschnitt ist weiter in die Pölkenstraße gegangen worden. Es erfolgt noch eine Prüfung auch bei Fördermittelgebern, so dass dies noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Ausschreibungen erfolgen erst nach vorgenannter Prüfung, es kann durchaus sein, dass im nächsten halben Jahr erst einmal nichts weiter unternommen wird.

Herr StR Helmholz fragt nach dem Bauzeitraum insgesamt, da der Ausbau in die Adventszeit fallen wird. Wie sieht es dann mit der Adventsstadt aus?

Frau Krüger erklärt, wenn im nächsten Jahr mit dem Ausbau begonnen wird, wird es keine Adventsstadt für diesen Bereich geben, dies ist mit allen Beteiligten besprochen worden. Ein Jahr für den Ausbau des Steinweges wird nicht ausreichen. Es wird ein grundlegender Ausbau vorgenommen und dies ist über die gesamte Länge des Steinweges nicht innerhalb eines Jahres zu erreichen, da auch die Archäologen mit in den Ausbau einbezogen werden.

Herr StR Dr. Schickardt fragt wieviel im Haushalt für das Jahr 2023 eingeplant werden muss.

Frau Krüger beantwortet die Frage wie folgt; in diesem Jahr wurde eine VE von 600.000,00 € und auch im Jahr 2023 sind 1.2 Mio. € eingeplant und diese auch bereits im Haushalt erfasst. Dies wird nicht ausreichen, da bereits jetzt schon Kosten in Höhe von 1.9 Mio. € nur für die Bauausführung veranschlagt sind.

Herr StR Dr. Schickardt fragt nochmals nach den Eigenmitteln der Stadt.

Frau Krüger kann diese Frage nicht beantworten, da verschiedene Sachen mit aufgenommen worden sind, wie zum Beispiel E-Mobilität, Papierkörbe, Weihnachtsbeleuchtung, etc. wo die Möglichkeit besteht, dass die Fördermittelbehörde sagt, dies wird nicht gefördert.

Herr StR Wendler fragt nach, ob auch eine Brückenertüchtigung in den Kosten enthalten ist.

Frau Krüger informiert darüber, dass die Brücken nach der Wende 1994/1995 neugebaut wurden. Die Brücken befinden sich in einem sehr guten Zustand und werden nicht angefasst.

Herr StR Deutschbein fragt nach, ob ein Trinkbrunnen mit eingeplant werden kann, damit die Aufenthaltsqualität erhöht werden kann, Sitzbänke sind doch auch mit eingeplant.

Frau Krüger teilt mit, dass ein Trinkbrunnen in die Planung mit aufgenommen wird. Sitzbänke sind ebenfalls vorhanden. Ein Wasserspiel ist mit in der Planung aufgenommen worden. Das Wasserspiel ist mit Trinkwasser in der Planung aufgenommen, da davon ausgegangen werden kann, dass die Kinder eventuell dieses auch in den Mund nehmen könnten.

Der **Vorsitzende Herr StR Helmholz** eröffnet um 19:09 Uhr die Einwohnerfragstunde.

Frau Schulz fragt nach dem Fahrbahnbelag.

Frau Krüger beantwortet die Frage wie folgt; bei der Bürgerbeteiligung haben verschiedene Bürger darum gebeten dieses Pflaster nicht wieder in den Straßenraum einzubringen. Es wird ein neues Pflaster eingebracht werden. Es ist auch nicht vorgesehen, den Fahrbereich abzugrenzen, es liegt eine Fahrbahnbreite von 5,50 m mit der Gosse vor. Dieses neue Pflaster muss sehr eng verbaut werden, welches eventuell zu Spannungen mit Anpassungen führen kann, aber nicht muss.

Frau Schulz fragt nach der Gehwegbreite.

Frau Krüger beantwortet die Frage wie folgt; der Gehweg ist mindestens 1,50 m breit und wird flankiert von Grünstreifen oder sonstigen Begrenzungen. In diese Gestaltung sind die Gleichstellungsbeauftragten mit eingezogen.

Herr StR Fiedler fragt nach, ob dieses neue Pflaster auch Piktogramm fähig ist.

Frau Krüger informiert, dass es sich um einen Naturstein handelt und das ein Piktogramm aufgetragen werden kann.

Herr StR Helmholz schließt um 19:15 Uhr die Einwohnerfragstunde.

zu TOP 6 **Vorlagen**

Es liegen keine Vorlagen vor.

zu TOP 7 **Anträge der Fraktionen**

zu TOP 7.1 **Antrag der CDU-Fraktion - Hervorhebung der Welterbestadt Quedlinburg als "Blumenstadt"** **Vorlage: FA-StRQ/003/22**

Der **Vorsitzende Herr StR Helmholz** teilt mit, dass von der einreichenden Fraktion kein Mitglied vor Ort sei.

Herr StR Dr. Schickardt beantragt die Vertagung des Antrages.

Herr StR Helmholz bittet um Abstimmung, dieses wird einstimmig beschlossen.

vorläufig zurückgestellt
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 8 **Anfragen**

Herr StR Wendler hat folgende Anfrage:

Johannishain

Wie kann die Stadt nach dem Verkauf des Johannishain den Zugang für die Öffentlichkeit gewährleisten.

Der Johannishain ist für die Süderstadt und die Anlieger der Umgebung das Naherholungsgebiet.

Ist es möglich, dass der neue Besitzer den Zugang reglementiert, bzw. nur gegen Bezahlung erlaubt.

Herr Malnati teilt mit, dass die Anfrage schriftlich beantwortet wird.

Herr StR Wendler teilt mit, dass er diese Information an die Presse weiter geben wird.

zu TOP 9 Anregungen

Herr StR Dr. Schickert regt an, dass der Mühlgräben vom Grün befreit werden sollte, auch wenn es schön aussieht.

Herr Malnati teilt mit, dass der Unterhaltungsverband für die Bewirtschaftung zuständig ist und dieses weitergegeben wird.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Sodann schließt **Herr Vorsitzender StR Helmholz** 19:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse gefasst.

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Der **Vorsitzende Herr StR Helmholz** schließt 19:44 Uhr die Sitzung.

gez. Helmholz
Stefan Helmholz
Vorsitzender
Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss
der Welterbestadt Quedlinburg

gez. Malnati
Thomas Malnati
Fachbereichsleiter
Bauen, Stadtentwicklung und Welterbe-
management

gez. Apitzsch
Apitzsch
Protokollantin